

Lernpartitur alle Fächer – Jahrgang 7

Zeit	Deutsch	Mathematik	Englisch	Naturwissenschaften	Gesellschaftslehre	Sport / Schwimmen		Religion	Musik	Kunst	Spanisch	Französisch
	<p>Reisen in ferne Welten – Reportagen lesen, untersuchen und zusammenfassen</p> <p>Balladen erkennen, vortragen und kreativ gestalten</p>	<p>Unter Null geht's weiter (Rechnen mit rationalen Zahlen, Terme)</p>	<p>Dartmoor adventures – sich über eine Reise nach Dartmoor äußern. Sagen, auf welche Art und Weise etwas getan wird (<i>adverbs of manner</i>). / Aussagen darüber machen, was in der Zukunft passieren oder nicht passieren wird (<i>will-future</i>).</p>	<p>Ökosysteme und ihre Ressourcen/ Ökosystem See Pflanzen und Tiere am und im See, Stoffkreisläufe, Nahrungsbeziehungen, biologisches Gleichgewicht, Käranlagen</p>	Epochal mit NW	<p>BF 7.1 A/E Vom Federball zum Badminton - Spielformen im Badminton</p> <p>BF 7.5 A/E Einführung in das normierte</p>	<p>BF 4.2 A In Bauchlage geht's am einfachsten – Brustschwimmen</p> <p>BF 4.2 A Vom Gleichzug zum Wechselszug</p>	Freundschaft und Liebe Umfragen erstellen und durchführen, Mindmaps erstellen / eigene Texte (Elfchen) zum Thema verfassen	<p>Blue Notes und andere schräge Töne: Wiederholung der Stammtöne und Erweiterung zur chromatischen Tonleiter</p> <p>Der Pachelbel-Kanon: ganz schön alt und doch aktuell</p> <p>Musikerportrait: Josephs Haydns schöpferische Kraft-Musik und Politik</p>	<p>Vertiefen praktischer Techniken, grundlegendes Wissen Kunsttheorie (Künstler*innen, Bildbetrachtung)</p> <p>Quartal1: <u>Stilleben – Was ist das? – Mein persönliches Stilleben</u></p> <p>Theorie: Betrachtung und Besprechung von mehreren Stilleben, Fokus auf Anordnung, Erzeugung von Räumlichkeit und Licht und Schatten</p> <p>Praxis: Planung und Umsetzung eines Stillebens mit selbst gewählten Gegenständen; Ergänzung eines Stillebens</p>	<p>„¿Qué hora es?“ die Uhrzeit angeben; die Tageszeit angeben; telefonieren, eine Telefonnummer angeben; sich verabreden; sagen, wohin man geht</p>	<p>Europa und seine Ländernamen (feminin und maskulin) -Arbeit mit der Europakarte cda S. 105 -Hauptstädte der Länder</p> <p>Affiche für das Portfolio: „Le soleil en classe“ -Einen „Paul“ für die Verbkonjugationen basteln</p>
Herbstferien												
	<p>s.o.</p> <p>Sich fair verhalten: argumentatives Schreiben erproben</p>	<p>Glück oder Verstand (Wahrscheinlichkeitsbegriff nach La Place, Addition und Subtraktion von Brüchen, bedingte Wahrscheinlichkeit, Multiplikation von Brüchen, Division durch einen Bruch</p> <p>Geometrie (Kommunikation über Dreiecksdaten,</p>	<p>I love London - die britische Hauptstadt kennenlernen und einen Besichtigungstag in London planen und vorstellen. Aussagen, Regeln und Vereinbarungen verstehen und mithilfe von <i>modal verbs</i> darüber sprechen.</p> <p>Country life - sich über das Leben auf dem Land äußern. / Das <i>present perfect</i> benutzen und sagen, wie lange/seit wann jemand etwas macht.</p>	<p>Sicher Experimentieren, Brennerführerschein</p> <p>Stoffe im Alltag, Einteilung von Stoffen, Eigenschaften von Stoffen, Löslichkeit von Stoffen etc.,</p> <p>Geschwindigkeit und Bewegung, Auftrieb, Fortbewegung von Tieren, Geschwindigkeit und Beschleunigung, gleichförmige,</p>		<p>Partnerspiel Badminton</p> <p>BF 3.1 A/D/C „Das hab ich doch noch nie gemacht!“</p>	<p>s.o.</p> <p>BF 4.3 A/C Wasserspringen und Tauchen ohne Angst und Übermut!</p> <p>BF 4.4 D/F „Fit und leistungsstark“ 10 Min. / 400m</p>	<p>Begegnung mit dem Islam Stationenlernen / Interviewfragen für den Moscheebesuch erstellen / Rollenspiel zum Kopftuchstreit</p>	<p>s.o.</p> <p>Opern-fantastisch und gruselig: Mozarts Zauberflöte und von Webers Freischütz als Beispiele für spannende vertonte Geschichten auf der Bühne</p> <p>„The first Noel“: Wir vergleichen unterschiedliche Interpretationen eines Weihnachtssongs</p>	<p>„El horario de los chicos“ über Schule sprechen; einen Stundenplan erstellen; Zeitpunkt und Zeitdauer angeben</p> <p>„¿Qué llevas hoy?“ über Kleidung sprechen; Farben benennen; sagen, was einem gefällt (1);</p>	<p>Wegbeschreibungen üben Fragen stellen und beantworten: Pourquoi- parce que; qui/que /quand über das Wetter berichten Possessiv-pronomen im Plural Zahlen bis 100 wiederholen regelmäßige und unregelmäßige Konjugationen wiederholen Fragepronomen qui, que, quand, pourquoi <i>Weihnachtsbriefe für die Partnerschüler in Paris formulieren</i></p>	
Weihnachtsferien												
	<p>ein Portfolio zu China erstellen – mit dem Schwerpunkt</p>	<p>Dreieckskonstruktionen, Kongruenzsätze, Dreiecksnetze, Mittelsenkrechte,</p>		<p>verzögerte und beschleunigte Bewegung, Diagramme</p>		<p>– Hochsprung-techniken erproben u. Fosbury-Flop erlernen</p>	<p>Ausdauer-schwimmen in selbst gewählter Technik, ggf.</p>	<p>Alte und neue Propheten Informationen beschaffen / Eine kurze eigene „Rede</p>	<p>Von der Vielfalt der Musik unserer Zeit: Die Wurzeln afro-amerikanischer Musik</p>	<p>s.o.</p> <p>„El día de la</p>	<p>sagen, was man gerne tut</p> <p>Landeskunde: <i>Frz. Brauchtum vom 6. Januar: le gâteau des rois</i> „Vêtements en</p>	

Personenbeschreibung	Winkelhalbierende, besondere Dreiecke und ihre Eigenschaften,					Einf. Rückenschwimmen	an die Menschheit“ schreiben / Erstellen eines Informationsblattes / Bildbeschreibung			comida sana“ über Frühstück sprechen; Lebensmittel einkaufen; nach dem Preis fragen; eine Einkaufsliste erstellen; etwas planen	solde“ Wie ziehe ich mich an: Kleidung und ihre Farben
	Prozentrechnen im Anwendungs-kontext ‚Handel‘ (Regelfindung, Modellierung, Analyse von Sachsituationen)	Liverpool – the world in one city Die eigene Meinung darlegen und begründen. / Sagen, was unter bestimmten Bedingungen geschehen wird (conditional sentences type I)		Leben und Versorgen im Mittelalter -die Hanse -Leben in der Stadt. Zünfte -Leben auf dem Land: unfrei -Ritter - die Hexen - die Pest -Kleiderordnung -Redewendungen und Sprichwörter erklären	BF 1.4 A/F Allg. u. spezielles Aufwärmen BF 7.3, 7.5, 7.6 A/E 1. “Wir halten den Ball in der Luft” 2. “Jetzt spielen wir zu dritt” 3. “Im Minivolleyballfeld” Einführung in das normierte Sportspiel Volleyball			Weißer König der schwarzen Musik: Elvis Presley: Sein Leben, seine Musik:	Comic Theorie: Techniken von Comik: -Bildausschnitte -Texteinsatz -Perspektiven -Charaktere kreieren		Faschings-/Karnevalsbriefe für die Schüler in Paris formulieren Landeskunde: französische Musikgruppen kennenlernen (Referatsthemen) Wir schreiben unseren frz. Brieffreunden von unserer Lieblingsmusik. Das französische Collège kennenlernen: Fächer, Bewertungsschema, Schulleben
Kalendergeschichten – Inhalte zusammenfassen	Die Sprache der Graphen Schaubilder, Funktionsgraphen Proportionalität, Antiproportionalität, Modellieren,		Klimazonen eine Klimakonferenz vorbereiten, Entstehung der Jahreszeiten am Beispiel der Polargebiete, Klimadiagramme zeichnen, tropische Zone...	BF 6.1/6.2/6.3 B/E Kreativ-gestalterische Auseinandersetzung mit einem gymnastischen Handgerät: Seilchen			Rock around the world- Stationen der Entwicklung der Rockmusik bis heute		„El campamento de verano“ über Freizeitaktivitäten und Sportarten sprechen; sagen, was einem (nicht) gefällt (2); über ein Ferienlager sprechen;	Schule und Lieblingsfächer	

Osterferien

„Löcher“ – einen Jugendroman lesen und verstehen	Geogebra, Sachtexte zu funktionalen Zusammenhängen schreiben	Welcome to Scotland – sich über Schottland unterhalten und strukturiert eine Geschichte schreiben. / Personen und Dinge mit den Relativpronomen <i>who/that</i> beschreiben.	Naturkräfte: Das Erdplattenmodell, Vulkanismus, Erdbeben, Tsunamis und Wirbelstürme.	s.o. BF 7.1 A/E Vom Spiel im freien Raum zum Handball – Spielformen mit Ball und Hand	Das Gewissen – meine moralische Instanz Dilemmasituationen bearbeiten / kurze Debatten führen / auditive Medien erschließen	„Brauchen wir Instrumente?“: Musizieren mit Alltagsgegenständen- Stomp im Klassenraum	Kein Kunstunterricht oder siehe Quartal 1 und 2 (epochaler Unterricht)	sagen, was man gerade tut	Wochenendaktivitäten das passé composé mit avoir attendre (Verben auf -re) Sätze von der Gegenwart in die Vergangenheit umformulieren Vorbereitung der mündlichen Prüfung Ausblick auf das 4. Kapitel und auf die Ferien: Qu’est-ce que tu vas faire? J’ai envie de faire...
	Terme mit Variablen (Begriff der Variablen und des Parameters, Terme zur Beschreibung von Sachsituationen, Modellieren mit einer Variablen, Kommunikation über Modellierungswege, Zahlenrätsel selbst erfinden)		Auf zu neuen Ufern – Erfindungen, Entdeckungen und Eroberungen (Voraussetzungen für die Entdeckungen, Ablauf von Entdeckungen und Eroberungen und deren Folgen sowie arbeitsteilige Projekte z.B. zu Kolumbus, Schiffe, Kultur eroberter Völker, usw.)	BF 3.3 F/D/A „Fit und gesund!“ – ausdauerndes Laufen systematisch verbessern BF 2.4 A/E “Spiele mal anders “ (z.B. Ultimate Frisbee)	Begegnung mit dem Judentum ... zur Zeit noch in Bearbeitung. ... wird in der 8 weitergeführt.	„Wir schreiben unseren eigenen Covertext“: Songs mit Playback/ eigener Musik: Songwriting			

PROJEKTWOCHE - Kein Fachunterricht

Zeugnisausgabe

Sommerferien

Lernpartitur Wahlpflichtbereich Jahrgang 7 (außer Sprachen)

Zeit	Arbeitslehre Hauswirtschaft	Arbeitslehre Technik	Darstellen und Gestalten	Naturwissenschaften
			Von der Bewegung zur Expressivhaltung einer Figur im Standbild und Freeze: Bewegungen und Gangarten z.B. zum Thema „Ein Tag am Meer“ erarbeiten	Wir untersuchen unseren Boden; Entwicklung eines Bodengutachtens;
Herbstferien				
			Gefühle mit Hilfe von Mimik unterscheiden, darstellen und erkennen	
				Recycling: „Alles Abfall?“; Planung und Bau von Recycling-Maschinen
Weihnachtsferien				
			Mit Hilfe der dramaturgischen Mittel „Wiederholung“ und „Übertreibung“ z.B. absurde Szenen darstellen	
				Die Bunte Welt der Farben; Experimente in Kleingruppen;
Osterferien				
			Requisiten wie z.B. einen Stuhl zur Gestaltung von Bewegungsfolgen einsetzen	
	PROJEKTWOCHE - Kein Fachunterricht			
	Zeugnisausgabe			
Sommerferien				